



verstanden. Die hinzugerufene Streifenwagenbesatzung konnte sie jedoch davon überzeugen, dass die Maßnahme nur zum eigenen Schutz erfolgt und die Männer im nüchternen Zustand gerne ihr Bad durchführen können.

Hausfriedensbruch

Vermutlich aufgrund der derzeitigen Hitzewelle kamen in der Nacht von Freitag auf Samstag (7./8.) drei junge Männer auf eine Idee, die sie mit dem Gesetz in Konflikt brachte. Sie überstiegen den Zaun zum Freyerbad, um sich im See abzukühlen. Offensichtlich waren sie sich bewusst, dass sie damit Unrecht erfüllen, denn als sie nach dem Verlassen des Bades von einer Streife gestellt wurden, bestritten sie den Vorfall teilweise.

Vorsicht: Falscher Gerichtsvollzieher

Als Gerichtsvollzieher des Arbeitsamtes stellte sich am Mittwoch (5.8.) ein unbekannter Mann in der Söterstraße vor. Als die Bewohner einen Ausweis zu sehen verlangten, entfernte sich der Mann in einem Pkw Fiat Punto. Hinweise nimmt PHM Steiner unter der Durchwahl 9329-23 entgegen.

Personalienmissbrauch

Der Missbrauch fremder Personalien hat schon seit längerer Zeit Hochkonjunktur. Völlig unvorbereitet erhielt eine Einwohnerin in Rheinsheim eine „Letzte Mahnung“ eines Medien-Versandhandels. Sie sollte einen dreistelligen Betrag für eine Warenlieferung bezahlen. Allerdings hatte die Frau überhaupt nichts bestellt. Sie tat das einzig Richtige in einer solchen Situation: Sie informierte den Versandhandel und erstattete Anzeige. Ob der tatsächliche Besteller ermittelt werden kann, werden die angelaufenen Ermittlungen zeigen. Oftmals werden auf diese Art keine richtigen Waren, sondern virtuelle Waren (elektronische Daten) im Download erworben, die eine Rückverfolgung sehr schwierig machen.

Sachdienliche Hinweise nehmen die Sachbearbeiter des Bezirksdienstes während der büroüblichen Dienstzeiten (07.30 bis 16:00 Uhr) sowie freitags bis 19.00 Uhr jeweils unter der Anzeigetelefonnummer 9329-26 entgegen.

Außerhalb dieser Zeiten werden Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 9329-0 vom Streifendienst des Polizeireviere bearbeitet.

Ebenso können Sie vertrauliche Hinweise unter der Telefonnummer 0721-9396666 beim Polizeipräsidium Karlsruhe auf Band sprechen.

(Neu)

Aus dem Geschäftsleben



s-Eck

Udenheimer Str. 29, Tel. 07256/1408266

geöffnet: ab 17 Uhr

Kölsch-Abend

Samstag, 15.8.2015, ab 19 Uhr

Mit Spanferkel

Für Spanferkel bitte anmelden!

Kerwe – Fesched

Samstag, 26.9.15 – Sonntag, 27.9.15, auf dem Sportgelände des SV Philippsburg

After-Kerwe-Party mit verschiedenen Speisen und Getränken

Es laden euch ein:

SV-Wirt und s-Eck-Wirtin

Sommeröffnungszeiten

1. Juli – 30. August, ab 18 Uhr geöffnet

Es freut sich über euer Kommen Heidi

Nehme gerne Festlichkeiten an: Geburtstage, Trauerfeiern sowie Stammtische, Jahrgangstreffen, Partyservice usw.

Aus unseren Vereinen



„Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



Ferienprogramm 2015 Kletterparkbesuch unter besten Voraussetzungen



Klettern wie die Katzen

Auch in diesem Sommer hat der Fanclub mit seiner Terminwahl für das Ferienprogramm wieder voll ins Schwarze getroffen.

Bei herrlichem Sommerwetter machten sich 20 Kinder, samt Betreuer, auf den Weg nach Speyer, um sich dort im kühlen Schatten der Bäume an den verschiedenen Klettergerüsten auszutoben. Die Ferienkinder, darunter mehrere Stammgäste, hatten abermals eine Menge Spaß und genossen es, sich unter den Baumwipfeln durch den Wald zu hangeln. Bei 30° C machte diese sportliche Betätigung neben viel Spaß auch großen Durst. Die Betreuer waren hier gefordert, dafür zu sorgen, dass ausreichend getrunken wurde. Die „süße Kletterpause“ am Nachmittag wurde von den Kids ebenfalls gerne angenommen. Der traditionelle Abschluss fand in den Clubräumen statt, wo sich alle Kinder und auch die Erwachsenen stärken konnten, ehe sie von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.

Viel zu früh ging somit das FePro 15 gegen 18 Uhr schon wieder zu Ende. Und die Moral von der Geschichte: Alle Kids waren vorbildlich brav und waren angenehm zu betreuen. Ein herzliches Dankeschön den tollen Kids. Ein Dank natürlich an alle Betreuer und Helfer, die am Boden oder in den Baumwipfeln aktiv waren sowie an den Mietwagenbetrieb Ullrich.

Gratulation zum Geburtstag

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden, die im Monat Juli ihren Geburtstag feiern konnten, nachträglich alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

J. Braun

BUND Bruhrain/Philippsburg

Radfahrer trauen sich (nicht)?

Jeder Verkehrsteilnehmer will möglichst nah am Ziel parken und nur kurze Wege zu Fuß gehen. Die Stellplätze für Autos sind teilweise heiß umkämpft. Für die Räder sind oft keine oder wenig attraktive Abstellmöglichkeiten angeboten. Wo 1 Auto steht hätten mindestens 8 Räder Platz. Sowohl Einzelhandelsbetriebe als auch Supermärkte aber auch Verwaltung und Kirchen könnten hier ein Signal pro Fahrrad setzen, indem sie einzelne Autostellplätze in Radstellplätze umfunktionieren. Gerne unterstützen wir das Engagement.

Unabhängig davon die Bitte an alle BürgerInnen:

Fahrt mehr Rad, lasst das Auto stehen wo immer möglich. Weniger Luftbelastung, weniger Lärm, mehr Gesundheit, mehr Lebensqualität ist der Lohn für das sozial-ökologische Verhalten. Und warum nicht einfach selbstbewusst auf einem Autostellplatz auch sein Fahrrad abstellen. Fahrräder und Autos sind gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer – oder doch nicht?